

Montag, 23.11.

09.30 Uhr

Teilhabebedarfe ermitteln - Informationsberichte im Rahmen des TIB schreiben / NEU / Zusatztermin

Training

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe, die sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit dem Thema Hilfebedarfserhebung und Teilhabeplanung für Menschen mit Beeinträchtigungen auseinandersetzen müssen. Im Zuge der Umstellungen durch das BTHG und der Einführung ICF-orientierter Bedarfsinstrumente verändern sich die Anforderungen an die tägliche Arbeit.

Der Wille der Person steht im Vordergrund, aber nicht alle haben Zugang zu ihren Wünschen und Bedürfnissen. In der Veranstaltung werden Methoden ausprobiert, um den Teilhabebedarf gemeinsam mit dem Menschen zu ermitteln.

Ein Schwerpunkt des Seminars ist es, Aufbau und Formulierungen nach den ICF-Richtlinien anzuwenden und den zukünftigen Informationsbericht für den TIB zu formulieren. Dabei liegt der Fokus auf einer kundenorientierten und wertschätzenden Beschreibung des Ist-zustandes, der Beschreibung des Hilfebedarfs und die Nachvollziehbarkeit der beschriebenen Maßnahmen.

Aufbauend auf den Beobachtungen der Teilnehmenden werden Wege zur Zielfindung, das Formulieren von Zielen nach den ICF-Komponenten und die Ableitung von unterstützenden Maßnahmen anhand konkreter Fallbeispiele eingeübt.

Lerninhalte:

- » Wünsche und Bedürfnisse der Leistungsberechtigten herausfinden
- » ICF-orientierte Beschreibung von Bedarfen
- » Vertretung der Bedarfe gegenüber dem Kostenträger auch bei Mehrbedarf
- » Beschreibung vom »unsichtbaren Arbeitsalltag«
- » Ableiten und Formulieren von Zielen im TIB
- » Umweltbarrieren und Förderfaktoren in der täglichen Arbeit ICF-gerecht beschreiben
- » Fachgerechtes Formulieren von Berichten nach der ICF

Seminarleitung

Heike Schaumburg

Diplom-Sonderpädagogin, Trainerin, Coach

Alle Termine zu diesem Thema

23.11.2026 09:30 Uhr - 24.11.2026 17:00 Uhr

Dauer

16 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 538,- Euro, Mitglieder 446,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.